



AGB

§ 1 Allgemeines

1.1. Mit dem Zustandekommen einer Geschäftsbeziehung zwischen dem Auftraggeber (im folgenden Kunde genannt) und Katja Liedle Webdesign (im folgenden Liedle Webdesign genannt) gelten für beide Parteien nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen. Diese werden mit Auftragserteilung durch den Auftraggeber anerkannt. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn dies durch Liedle Webdesign schriftlich bestätigt wird.

1.2. Liedle Webdesign ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Über die Änderungen unterrichtet Liedle Webdesign den Kunden rechtzeitig unter Hinweis auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung. Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Veröffentlichung, so werden die geänderten oder ergänzten Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist Liedle Webdesign berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzten Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

§ 2 Auftragserteilung und Kündigungsfristen

2.1. Ein Vertrag tritt mit Auftragserteilung in Kraft, die Auftragserteilung erfolgt schriftlich, telefonische Absprachen bedürfen zur Wirksamkeit einer schriftlichen Bestätigung. Sämtliche Verträge sind zum Ende des Folgemonats schriftlich zu kündigen.

2.2. Internet-Bestellungen via E-Mail sind für den Kunden auch ohne dessen Unterschrift bindend.

2.3. Wartungsverträge werden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und können von beiden Parteien durch schriftliche Erklärung gekündigt werden und zwar mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende des Folgemonats.

2.4. Liedle Webdesign ist zur Kündigung eines Vertrages insbesondere dann berechtigt, wenn der Kunde seine Verpflichtungen aus dem Vertrag nachhaltig verletzt, insbesondere die vereinbarte Vergütung nicht bezahlt.

§ 3 Allgemeiner Leistungsumfang

3.1. Der Leistungsumfang von Liedle Webdesign bemisst sich nach unserer Leistungsbeschreibung, welche sich aus den zu erbringenden Leistungen und den jeweiligen Einzelpreisen zusammensetzt

sowie gegebenenfalls angefertigten und schriftlich in den Vertrag einbezogenen Verhandlungsprotokollen.

3.2. Die Leistungszeit ergibt sich nach der gesonderten Vereinbarung im Kostenvoranschlag. Stellt der Kunde die von ihm zu beschaffenden Unterlagen oder sonstigen zu erbringenden Leistungen nicht rechtzeitig zu Verfügung oder übermittelt er die von ihm zu erbringenden Informationen nicht rechtzeitig, so verlängert sich die vereinbarte Lieferzeit entsprechend. Soweit eine Leistungszeit nicht vereinbart ist, gilt die branchenübliche Entwicklungszeit als vereinbart.

§ 4 Zahlungs- und Lieferbedingungen

4.1. Die Kosten für Projekte werden je nach Höhe folgendermaßen gestaffelt:

4.1.1. Beträge bis € 700,00 werden nach Fertigstellung in Rechnung gestellt

4.1.2. Beträge zwischen €700,00 und € 2.000,00 werden in zwei Teilbeträgen in Rechnung gestellt. Die erste Rate ist nach Erstellung und Freigabe der Seitenvorlagen fällig, die zweite Rate nach Fertigstellung.

4.1.3. Beträge über € 2.000,00 werden in drei Teilbeträgen abgerechnet: 20 % bei Vertragsabschluss, 40 % nach Erstellung und Freigabe der Seitenvorlagen sowie 40 % nach Fertigstellung.

4.2. Alle Rechnungen sind ohne Abzug zuzüglich der gesetzlichen MwSt. zahlbar bis spätestens 10 Tage nach Erhalt der Rechnung. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde ohne weitere Mahnung in Zahlungsverzug. Kosten für externe Leistungen werden nach deren Fertigstellung abgerechnet. Fremdleistungen wie z.B. Übersetzungen sind in den Preisen nicht inbegriffen.

4.3. Nachbesserungen wie kleine Textumgestaltungen, Beseitigung von Rechtschreibfehlern u.ä. sind kostenfrei. Sonderwünsche und größere Veränderungen nach dem ersten Korrekturdurchgang werden nach vorherigem schriftlichem Angebot an den Kunden getrennt berechnet.

4.4. Bei unberechtigtem Rücktritt des Kunden vom Vertrag mit Liedle Webdesign bzw. bei Abbruch der Geschäftsbeziehungen ist eine Zahlung der bis dahin nicht beglichenen und nachweisbar erbrachten Leistungen fällig.

4.5. Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht vertragsgemäß nach oder stellt er seine Zahlungen ein, oder werden Liedle Webdesign andere Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, so ist



Liedle Webdesign berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen.

§ 5 Haftung

- 5.1. Liedle Webdesign haftet ausschließlich für die vertraglich vereinbarte Leistung.
- 5.2. Für Schäden gleich aus welchem Rechtsgrund haftet Liedle Webdesign nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch für ihre Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen.
- 5.3. In allen anderen Fällen eventueller Schäden aus Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, aus Verzug oder aus Unmöglichkeit, mit deren Eintritt bei Vertragsabschluss vernünftigerweise nicht zu rechnen war, ist unsere Haftung beschränkt auf die Höhe des Auftragswertes.
- 5.4. Liedle Webdesign haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder mittelbare und/oder Folgeschäden.
- 5.5. In keinem Fall haftet Liedle Webdesign für Schäden, die durch Ausfälle und Störungen innerhalb des Internets oder bei bestimmten Netzbetreibern verursacht sind.
- 5.6. Für überlassene Datenträger, Vorlagen und sonstiges Material, das einen Monat nach Erledigung des Auftrages nicht abgefordert wird, übernimmt Liedle Webdesign keine Haftung. Der Transport geht zu Lasten des Kunden. Archivierung von Daten, Zwischenergebnissen etc. ist Sache des Kunden.
- 5.7. Soweit Liedle Webdesign auf Veranlassung des Auftraggebers/Verwerter Fremdleistungen, z.B. Druckaufträge, in dessen Namen auf dessen Rechnung in Auftrag gibt, haftet sie nicht für Leistungen und Arbeitsergebnisse der beauftragten Leistungserbringer.
- 5.8. Die Freigabe von Produktion und Veröffentlichung obliegt dem Auftraggeber/Verwerter. Delegiert Auftraggeber/Verwerter im Ausnahmefall die Freigabe in ihrer Gesamtheit oder in Teilen an Liedle Webdesign, stellt er sie von der Haftung frei.
- 5.9. Liedle Webdesign übernimmt keine Haftung, wenn fehlerhafte Arbeitsergebnisse weiterverarbeitet werden (Reproduktion, Druck, Vervielfältigung etc.), selbst wenn vom Kunden Schadensersatz von dritter Stelle verlangt wird.
- 5.10. Es besteht die Pflicht des Kunden, die gelieferten Waren (Entwürfe, Reinzeichnungen, Demos, Testversionen etc.) vor der Weiterverarbeitung zu überprüfen, auch wenn ihm vorher Korrekturabzüge und Testmuster zur Verfügung gestellt worden sind.

5.11. Bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz ist eine Haftung Liedle Webdesign nicht ausgeschlossen.

§ 6 Gewährleistung

- 6.1. Liedle Webdesign gewährleistet, dass das Werk nicht mit Mängeln behaftet ist, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit bleibt außer Betracht. Während der Gewährleistungspflicht auftretende Mängel hat der Auftraggeber Liedle Webdesign unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- 6.2. Gewährleistungsansprüche wegen offensichtlicher Mängel und wegen mangelnder Verfügbarkeit sind ausgeschlossen, wenn der Kunde sie nicht innerhalb von 2 Wochen nach Leistungserbringung anzeigt.
- 6.3. Etwaige Gewährleistungsansprüche sowie sonstige Schadensersatzansprüche, welche mit der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung in Verbindung stehen, verjähren innerhalb von 6 Monaten ab Ablieferung unserer Dienstleistung.
- 6.4. Liedle Webdesign wird mehr als unerhebliche Störungen und Fehler der zu erbringenden Leistung unverzüglich beseitigen. Wir sind bemüht, erhebliche Beeinträchtigungen in angemessener Frist zu beseitigen. Liedle Webdesign kann die Gewährleistung nach eigener Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzleistung erbringen.
- 6.5. Die Gewährleistung umfasst nicht die Beseitigung von Fehlern, die durch normalen Verschleiß, äußere Einflüsse oder Bedienungsfehler entstehen.
- 6.6. Die Gewährleistung entfällt, soweit der Auftraggeber ohne Zustimmung von Liedle Webdesign Geräte, Elemente oder Zusatzeinrichtungen, insbesondere Design und Programmierung, selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt.
- 6.7. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht.
- 6.8. Falls nicht schriftlich anders vereinbart, werden die zu erstellenden Webseiten auf die Browser Internet Explorer 7 und höher, Firefox 1 und höher und Safari 3 und höher optimiert.
- 6.9. Die Anmeldung bei Suchmaschinen sowie die entsprechende Optimierung der Seiten erfolgt durch Liedle Webdesign nach besten Möglichkeiten. Es kann jedoch keinerlei Garantie für den



Erfolg der Anmeldung bzw. die Platzierung in bestimmten Maschinen übernommen werden.

6.10. Die Funktionsfähigkeit der erstellten Internetseiten kann nicht für alle denkbaren Systemkonfigurationen garantiert werden. Die Internetseiten werden, soweit im Kostenvoranschlag nicht anders vereinbart, so erstellt, dass sie nach bestem Wissen und Gewissen auf standardgemäß funktionierenden Systemen mit allen erforderlichen Plugins und Skriptsprachen abrufbar und bedienbar sind. Eine Garantie für die Abrufbarkeit auf allen vorstellbaren Systemkonfigurationen kann nicht gegeben werden.

§ 7 Nutzungsrechte

7.1. Jeder Liedle Webdesign erteilte Auftrag ist ein Urheberwerksvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkleistungen ausgerichtet ist.

7.2. Liedle Webdesign räumt dem Auftraggeber ein ausschließliches inhaltlich auf das Medium Internet beschränktes Nutzungsrecht an dem zur Durchführung dieses Auftrages erstellten Konzept und den umgesetzten HTML-Dokumenten ein. Für die Nutzung der auftragsbezogenen Ergebnisse aus Konzept, Design und Programmierung in anderen Medien bedarf es einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung zwischen Liedle Webdesign und dem Auftraggeber.

7.3. Wenn im Angebot bzw. Kostenvoranschlag nicht anders vermerkt, ist die Herausgabe der offenen Original-Entwurfsdateien nicht im Preis enthalten, sondern wird auf Anfrage zusätzlich berechnet.

7.4. Das Nutzungsrecht geht jedoch erst mit vollständiger Entrichtung der gesamten Vergütung über, bis zur vollständigen Zahlung bleiben die erstellten Daten und Unterlagen Eigentum Liedle Webdesign, welche so lange über Verwendung und Veröffentlichung frei entscheiden kann. Die Veröffentlichung kann von Liedle Webdesign bis zur vollständigen Zahlung der vereinbarten Vergütung unterbunden werden.

7.5. Alle Entwürfe, Muster und Reinzeichnungen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung Liedle Webdesign weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung - auch von Teilen - ist unzulässig.

7.6. Liedle Webdesign hat das Recht, auf der Web-Site und in Veröffentlichungen über das Werk als Urheber genannt zu werden. Vorschläge des Auftraggebers oder seiner Mitarbeiter und Beauftragten haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung und begründen kein Miturheberrecht.

§ 8 Schutzrechte Dritter

8.1. Der Auftraggeber versichert, dass sämtliche Liedle Webdesign für die Durchführung dieses Auftrags überlassene Inhalte, insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Musik- und Videosequenzen, Computerprogramme, Zeichnungen, Datenbankinhalte sowie die verwendete Domain, frei von Schutzrechten Dritter sind oder dass er berechtigt ist, diese Inhalte für die Durchführung dieses Vertrages zu verwenden.

Die Einbeziehung der genannten Inhalte in den auftragsgemäßen Webauftritt geschieht ausschließlich auf Gefahr des Auftraggebers.

8.2. Der Auftraggeber verpflichtet sich, Liedle Webdesign von allen Ansprüchen Dritter, die gegen Liedle Webdesign im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages aus dem Gesichtspunkt der Verletzung von Rechten Dritter erhoben werden, freizustellen. Er verpflichtet sich weiter, die Liedle Webdesign entstehenden Schäden aus der Verletzung von Rechten Dritter zu ersetzen.

§ 9 Datenschutz

9.1. Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde, gelten die Liedle Webdesign übermittelten Informationen als nicht vertraulich

9.2. Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, können Informationen über den Auftraggeber Dritten zugänglich gemacht werden, soweit dies im Rahmen des Auftrages z.B. für die Anmeldung einer Domain oder die Anmietung von Serverplatz erforderlich ist.

§ 10 Abnahme

10.1. Die Abnahme darf nicht aus gestalterisch-künstlerischen Gründen verweigert werden. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit.

10.2. Werden die bestellten Arbeiten in Teilen abgenommen, so ist eine entsprechende Teilvergütung jeweils bei Abnahme des Teiles fällig.

§ 11 Schlussbestimmungen

11.1. Der Auftraggeber kann seine Rechte aus einer Geschäftsbeziehung mit Liedle Webdesign nur mit schriftlicher Einwilligung Liedle Webdesign abtreten.

11.2. Eine Aufrechnung gegenüber der Honorarforderung Liedle Webdesign ist dem Auftraggeber nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen möglich.

11.3. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Auftraggeber nur wegen unmittelbar aus dem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen.



**Katja Liedle
Webdesign**

11.4. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz von Liedle Webdesign. Es gilt Deutsches Recht.

11.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr tritt an die Stelle der nichtigen Bestimmungen dasjenige, was dem gewollten Zweck am nächsten kommt.